

Vom Fliegen und vom Landen

Ich fliege in die Gefühle hinein, verfange mich darin und glaube gefangen zu sein. Doch dann sind sie da, die Stille und das Vertrauen und ich folge ihnen. Ich fliege empor und schaue hinab. Ich sehe wie die Gefühle unter mir verschwinden.

Ich bin. Ich bin nicht die Gefühle. Ich bin.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)